

-----  
// HSFK-Newsletter Nr. 10, Juli 2006 - [www.hsfk.de](http://www.hsfk.de)

// PRIF Newsletter No. 10, July 2006 - [www.prif.org](http://www.prif.org)  
-----

## **WILLKOMMEN BEIM ZEHNTEN HSFK-NEWSLETTER**

Dieser Newsletter und frühere Ausgaben stehen zusätzlich auf der Webseite der HSFK als pdf-Downloads zur Verfügung: <http://www.hsfk.de/static.php?id=524&language=de>

## **WELCOME TO PRIF'S TENTH NEWSLETTER**

This newsletter and earlier issues are also available as pdf-downloads at PRIF's web site:  
<http://www.hsfk.de/static.php?id=524&language=en>

## **INHALT**

- 01// Kooperationen & Projekte
- 02// Veranstaltungen
- 03// Neue Publikationen
- 04// Personalia

## **CONTENTS**

- 01// Co-operations & Projects
- 02// Conferences
- 03// Latest Publications
- 04// Staff

## **01// KOOPERATIONEN & PROJEKTE**

### **// Kooperation mit dem Goethe-Institut**

Die HSFK ist seit Juni 2006 eines der Forschungszentren im Internetportal „Deutschland denkt“ des Goethe-Instituts. Darin gibt das Goethe-Institut einen Überblick über hochrangige deutsche Forschungsinstitute und hilft bei der Vermittlung von Expertinnen und Experten für Vorträge, Kolloquien oder Workshops vor allem ins Ausland. Die HSFK wird in einem Kurzportrait unter <http://www.goethe.de/wis/fut/prj/for/glo/de1065386.htm> vorgestellt. In einem längeren Beitrag wird auch der jüngst erschienene Band „Democratic Wars. Looking at the Dark Side of Democratic Peace“, herausgegeben von Anna Geis, Harald Müller und Lothar Brock, präsentiert: <http://www.goethe.de/wis/fut/thm/deb/de1496565.htm>

### **// Dreijährige Projektförderung durch Volkswagen Stiftung**

Die Volkswagen Stiftung unterstützt im Rahmen ihres Förderschwerpunkt „Einheit in der Vielfalt? Grundlagen und Voraussetzungen eines erweiterten Europas“ ab April 2006 für drei Jahre und mit insgesamt 460.000 Euro das HSFK-Projekt „Das Bild vom demokratischen Soldaten. Spannungen zwischen der Streitkräfteorganisation und den Grundsätzen der Demokratie im europäischen Vergleich“. Mehr über das Projekt erfahren Sie unter <http://www.hsfk.de/project.php?id=139&language=de>

### **// Europäische Kommission unterstützt Forschungsverbund RECON**

Mit insgesamt 5 Mio. Euro fördert die Europäische Kommission RECON, einen Forschungsverbund aus zwanzig europäischen Instituten, von denen die HSFK eines ist. Das multidisziplinäre Projekt untersucht Strategien zur Stärkung von Demokratie und der Förderung von zivilgesellschaftlicher Partizipation innerhalb der EU und wird von der Universität Oslo koordiniert. Mehr zu RECON finden Sie unter [http://www.arena.uio.no/news/News2006/recon\\_jan06.xml](http://www.arena.uio.no/news/News2006/recon_jan06.xml)

## 02// VERANSTALTUNGEN

### //Überprüfungskonferenz des UN-Kleinwaffenabkommens in New York, 26. Juni - 7. Juli

Vom 26. Juni bis 7. Juli wird das Kleinwaffenabkommen einer Überprüfung unterzogen. An dieser UN-Konferenz nahm Simone Wisotzki als Mitglied der deutschen Delegation teil und leistete am 6. Juli einen Beitrag im Rahmen der Podiumsdiskussion „Fragile States and Small Arms Control“. Bedauerlicherweise scheiterte die Konferenz und ging zu Ende, ohne dass ein Abschlussdokument verabschiedet werden konnte. Weitere Informationen zur Konferenz sind nachzulesen unter <http://www.un.org/events/smallarms2006/>

### // IPSA in Fukuoka (Japan), 9. - 13. Juli

Vom 9.-13. Juli 2006 fand in Fukuoka (Japan) der 20. Weltkongress der International Political Science Association (IPSA) statt. Heidrun Zinecker nahm daran mit dem Vortrag „Violence in spite of democracy or because of the lack of democracy? On the causality of non-state violence in post-war Central America“ teil. Das detaillierte Programm findet sich unter <http://www.fukuoka2006.com>

### // UACA in Limerick (Irland), 31. August - 2. September

Die University Association for Contemporary European Studies (UACES) hält vom 31. August bis 2. September in Limerick (Irland) ihre 36. Jahreskonferenz ab. Dort präsentiert Wolfgang Wagner zusammen mit Sandra Lavenex von der Universität Bern den Vortrag „Which European Public Order? Sources of Imbalance in the European Area of Freedom, Security and Justice“ in der Session 5 „Visions of Europe: Key Problems, New Trajectories“. Zum Programm der Konferenz und zur Ankündigung diese Vortrags gelangen Sie über <http://www.uaces.org/D410601ProgrammeR5.htm>

## 03// PUBLIKATIONEN

### // „Rüstungskontrolle und Rüstungsdynamik“ im Nomos-Verlag erschienen

Harald Müller und Niklas Schörning zeigen in ihrem Buch „Rüstungskontrolle und Rüstungsdynamik. Eine exemplarische Einführung in die internationalen Beziehungen“ Ursachen für Rüstungsdynamiken und erläutern Chancen und Grenzen für Rüstungskontrolle. Der Band ist im Nomos-Verlag erschienen, kostet 27,- Euro und kann im Buchhandel erworben werden (ISBN: 3-8329-1914-7). Zur Publikation beim Nomos-Verlag: [http://www.nomos.de/nomos/d/recherche/sys\\_rech/action.lasso?-database=titel.fp3&-layout=internet&-response=/nomos/d/recherche/titel\\_rech/tit\\_detail.lasso&ISBN=3-8329-1914-7&-search](http://www.nomos.de/nomos/d/recherche/sys_rech/action.lasso?-database=titel.fp3&-layout=internet&-response=/nomos/d/recherche/titel_rech/tit_detail.lasso&ISBN=3-8329-1914-7&-search)

### // „Demokratisierung und Islamisches Recht“ in der HSFK-Reihe beim Campus-Verlag

Als Band 51 der Studien der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung ist „Demokratisierung und Islamisches Recht. Der Scharia-Konflikt in Nigeria“ von Johannes Harnischfeger erschienen. Der Autor untersucht die Folgen der Einführung islamischen Rechts, der Scharia, am Beispiel Nigerias. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich oder kann bei der HSFK (z.B. per Mail an [info@hsfk.de](mailto:info@hsfk.de)) bestellt werden; es kostet 34,90 Euro. Zum Campus-Verlag: <http://www.campus.de/isbn/3593380099>

### // Politikum Raketenabwehr

Eigentlich ein Relikt aus dem Kalten Krieg, ist das Thema Raketenabwehr wieder hochaktuell. Der Libanon und Israel setzen sie derzeit im Nahostkonflikt ein, und auch von Nordkorea könnte ein Raketeneinsatz drohen. In einer Sonderausgabe von „Contemporary Security Policy“ mit dem Titel „The Domestic Politics of Missile Defence“ hat Bernd W. Kubbig in Kooperation mit Axel Nitsche Aufsätze von internationalen Experten über das Thema „Raketenabwehr“ gesammelt und herausgegeben. Weitere Informationen unter: [http://www.hsfk.de/news\\_detail.php?doc\\_id=1&newsid=752&language=de](http://www.hsfk.de/news_detail.php?doc_id=1&newsid=752&language=de)

### // Friedensgutachten 2006

Im Juni 2006 erschien die diesjährige Ausgabe des Friedensgutachtens, das sich mit den Herausforderungen für Frieden und Sicherheit, ökonomischer und sozialer Ungerechtigkeit, Zerfallsprozessen in Staaten und Gesellschaften sowie der internationalen Waffen- und Rüstungskonkurrenz befasst. Das Buch kann entweder im Buchhandel oder direkt über den LIT-Verlag zu einem Preis von 12,90 Euro erworben werden. Weiterführende Informationen unter: <http://www.friedensgutachten.de>

### // US-Nukleardoktrin Report

In ihrem HSFK-Report „Intervention und Kernwaffen. Zur neuen Nukleardoktrin der USA“ beschäftigen sich Harald Müller und Stephanie Sohnius mit den weitreichenden Folgen der neuen US-Nukleardoktrin. In ihre Untersuchungen schließen sie die Rolle Deutschlands mit ein. Der Report kann entweder in gebundener Ausgabe

zu einem Preis von 6,- Euro in der HSFK bestellt oder unter dem nachfolgenden Link als pdf-Datei heruntergeladen werden: [http://www.hsfk.de/news\\_detail.php?doc\\_id=1&newsid=886&language=de&print=](http://www.hsfk.de/news_detail.php?doc_id=1&newsid=886&language=de&print=)

#### **// HSFK-Standpunkt zu einer UN-Sicherheitsratsreform**

In HSFK-Standpunkte Nr. 1/2006 „Den Rat neu erfinden? Die Vereinten Nationen und ihr ‚neuer sicherheitskonsens‘“ untersucht Philip Liste die Schwachpunkte in der Struktur des UN-Sicherheitsrates. Eines der entscheidenden Probleme besteht darin, dass er in der gleichen Zusammensetzung wie zu seiner Gründung nach dem Zweiten Weltkrieg geblieben ist. Jedoch erfordern die vielfältigen Probleme des 21. Jahrhunderts nicht nur die politische Stärke der großen Industrienationen, sondern auch die Einbeziehung kleinerer und Entwicklungsländer in die Suche nach Lösungen. Ein kostenloser Download als pdf-Datei findet sich im Internet unter [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=3162&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=3162&language=de)

#### **04// PERSONALIA**

##### **// Iris Wurm**

Der Programmbereich „Querschnittsaufgaben“ begrüßte im Juni 2006 die Politikwissenschaftlerin Iris Wurm als neue Mitarbeiterin im Projekt „Demokratieförderung als Risikostrategie: Die Demokratisierungspolitik der Demokratien“. [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=579&language=de](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=579&language=de)

##### **// Giorgio Franceschini**

Seit April 2006 ist Giorgio Franceschini wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Nukleare Abrüstung und Rüstungskontrolle“. Der Physiker war zuvor bereits seit Juni 2005 als Gastforscher in der HSFK tätig. [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=520&language=de](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=520&language=de)

##### **// Michael Bothe**

Der emeritierte Völkerrechtler beendete Ende März 2006 auch seine Tätigkeit als Forschungsgruppenleiter an der HSFK. Leiter der Forschungsgruppe „Internationale Organisation, demokratischer Friede und die Herrschaft des Rechts“ ist bis auf Weiteres Harald Müller. Zur Arbeit der Forschungsgruppe: <http://www.hsfk.de/group.php?id=4&language=de>

#### **01// CO-OPERATIONS & PROJECTS**

##### **// Cooperation with the Goethe-Institute**

Since June 2006, PRIF has been one of the German institutes presented on the homepage of the Goethe Institute under the title „Germany thinks“. At these pages the Goethe-Institute offers information on partner institutes doing social research and helps the reader to find experts for lectures, colloquia or workshops. PRIF is introduced by a short portrait on the following site <http://www.goethe.de/wis/fut/prj/for/glo/en1065386.htm>. Another article on PRIF presents the recently published book „Democratic Wars. Looking at the Dark Side of Democratic Peace“ that has been edited by Anna Geis, Harald Müller und Lothar Brock <http://www.goethe.de/wis/fut/thm/deb/en1496565.htm>

##### **// Volkswagen Foundation Sponsors PRIF Project over Three Years**

Since April 2006, the Volkswagen Foundation has been supporting PRIF's project „The Image of the Democratic Soldier: Tensions between the organisation of armed forces and the principles of democracy in European comparison“. Funding amounts to 460.000 euros and is provided for three years by the Volkswagen initiative „Unity amidst Variety? Intellectual Foundations and Requirements for an Enlarged Europe“. Further information on this project: <http://www.hsfk.de/project.php?id=139&language=en>

##### **// European Commission Supports Research Association RECON**

The European Commission supports RECON, a research association of twenty European institutes, coordinated by the University of Oslo, with overall 5 million euros. PRIF being a member of this group analyses with its partners strategies for strengthening democracy and promoting civil society participation within the EU. More about RECON: [http://www.arena.uio.no/news/News2006/recon\\_jan06.xml](http://www.arena.uio.no/news/News2006/recon_jan06.xml)

## 02// CONFERENCES

### //Small Arms Review Conference in New York, June 26 - July 7

On June 26th to July 7th, the Small Arms Treaty has been reviewed. Simone Wisotzki participated in this conference as a member of the German delegation and presented her discussion paper entitled „Fragile States and Small Arms Control“ on July 6th. Regrettably, the conference failed for the conference ended without agreeing on an outcome document. For further information on the conference please visit <http://www.un.org/events/smallarms2006/>

### // IPSA in Fukuoka (Japan), July 9th - 13th

The 20th World Congress of the International Political Science Association (IPSA) took place in Fukuoka (Japan) from July 9th-13th. Heidrun Zinecker participated in the conference and contributed her paper „Violence in spite of democracy or because of the lack of democracy? On the causality of non-state violence in post-war Central America“. Please find the detailed program under: <http://www.fukuoka2006.com/en/>

### // UACA in Limerick (Irland), August 31st – September 2nd

The 36th annual conference of the University Association for Contemporary European Studies (UACES) takes place in Limerick (Ireland) between August 31st and September 2nd. In the session five „Visions of Europe: Key Problems, New Trajectories“, Wolfgang Wagner and his colleague Sandra Lavenex from the University of Bern will present their paper „Which European Public Order? Sources of Imbalance in the European Area of Freedom, Security and Justice“. Further information on the conference: <http://www.uaces.org/D410601ProgrammeR5.htm>

## 03// LATEST PUBLICATIONS

### // „Arms Control and Armament Dynamics“ published by Nomos

In their book „Rüstungskontrolle und Rüstungsdynamik. Eine exemplarische Einführung in die internationalen Beziehungen“ ("Arms Control and Armament Dynamics") Harald Müller and Niklas Schörning point out causes for armament dynamics and explain the chances and limits for arms control. The volume is published by Nomos Publishing and can be purchased in bookstores for 27,- euros (ISBN: 3-8329-1914-7). To Publication: [http://www.nomos.de/nomos/d/recherche/sys\\_rech/action.lasso?-database=titel.fp3&-layout=internet&-response=/nomos/d/recherche/titel\\_rech/tit\\_detail.lasso&ISBN=3-8329-1914-7&-search](http://www.nomos.de/nomos/d/recherche/sys_rech/action.lasso?-database=titel.fp3&-layout=internet&-response=/nomos/d/recherche/titel_rech/tit_detail.lasso&ISBN=3-8329-1914-7&-search)

### // „Democratization and Islamic Law“ in Volume 51 of PRIF's Campus books

In volume 51 of PRIF's Campus series, Johannes Harnischfeger analyses the results of the implementation of Islamic Law, the Scharia, in the case of Nigeria. This book is entitled „Demokratisierung und islamisches Recht. Der Scharia-Konflikt in Nigeria“ and can be purchased in bookstores or ordered directly from PRIF (please mail to [info@hsfk.de](mailto:info@hsfk.de)) for 34,90 euros (excl. postage for international mailings). To Publication: <http://www.campus.de/isbn/3593380099>

### // Report about the US-Doctrine for Joint Nuclear Operations

Actually a relic of the Cold War, missile defence unfortunately is still a cutting-edge. Currently missiles and missile defence are in use in the Lebanese-Israeli conflict, and North-Korea also threatens its neighbours by testing missiles. In a special edition of „Contemporary Security Policy“ entitled „The Domestic Politics of Missile Defence“, Bernd W. Kubbig in cooperation with Axel Nitsche collected and edited essays from international experts on missile defence. Further information: [http://www.hsfk.de/news\\_detail.php?doc\\_id=1&newsid=752&language=en](http://www.hsfk.de/news_detail.php?doc_id=1&newsid=752&language=en)

### // Friedensgutachten 2006

This year's „Friedensgutachten“ was presented on June 1st at the federal press conference in Berlin. The report deals with the challenges of peace and security, economical and social injustice, processes of decay in states and societies, as well as the international competition concerning armament and arms. The Friedensgutachten is published in German and is available for the prize of 12,90 euros at bookstores or can be ordered directly from LIT Publishing. Further information: <http://www.friedensgutachten.de>

### // The New US-Doctrine for Joint Nuclear Operations

In their HSFK-Report „Intervention und Kernwaffen. Zur neuen Nukleardoktrin der USA“ ("Intervention and Nuclear Weapons. The New US-Doctrine for Joint Nuclear Operations"), Harald Müller and Stephanie Sohni analyse the role of nuclear weapons in the US intervention policy from the Cold War to today. They also discuss the role of the German government. A print copy is available for 6,- (excl. postage for international mailings) or as a free pdf-file at: [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=3301&language=en](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=3301&language=en)

**// HSFK-Standpunkt on the United Nations and their „New Security Consensus“**

In HSFK-Standpunkte No. 1/2006, Philip Liste analyses the weak points of the UN Security Council. According to Liste, the main problem bases on the structure and composition of the Council which reflects the power balance after World War II. To manage the various problems of the 21st century, however, smaller and developing countries should be involved in searching for solutions. A free download of this publication as a pdf-file can be found at: [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=3162&language=en](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=3162&language=en)

**04// STAFF**

**// Iris Wurm**

June 2006, the research group „Cross-Cutting Issues“ welcomed Iris Wurm, political scientist. As a Research Associate, she has joined the project „The Promotion of Democracy as a Risk Strategy: The Democratization Policy of Democracies“. [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=620&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=620&language=en)

**// Giorgio Franceschini**

In April 2006, the physicist Giorgio Franceschini has become a Research Associate working in the project „Nuclear Disarmament and Arms Control“. From June 2005 to March 2006, he had already been a Guest Researcher at PRIF. [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=520&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=520&language=en)

**// Michael Bothe**

In March 2006, Michael Bothe, Prof. emeritus at Frankfurt University, has also retired as Head of PRIF's Research Group „International Organization, Democratic Peace and the Rule of Law“. Until further notice, Harald Müller will be in charge of the Research Group. More information on the Research Group's work can be found at: <http://www.hsfk.de/group.php?id=4&language=en>

---

Die HSFK ist nicht für den Inhalt externer Webseiten verantwortlich.

Über Kritik und Anregungen freuen wir uns per E-Mail an: [newsletter@hsfk.de](mailto:newsletter@hsfk.de)

PRIF is not responsible for the content of external web sites.

If you have any suggestions or comments regarding this newsletter, please feel free to contact us at: [newsletter@hsfk.de](mailto:newsletter@hsfk.de)

---

Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

Peace Research Institute Frankfurt (PRIF)

Leimenrode 29 - 60322 Frankfurt

Achtung! Neue Adresse ab 1.1.2009: Baseler Straße 27-31 - 60329 Frankfurt

Please note: New address from 1 January 2009: Baseler Straße 27-31 - 60329 Frankfurt

Tel.: ++49 - (0)69 - 95 91 04 0

Fax: ++49 - (0)69 - 55 84 81

<http://www.hsfk.de> - <http://prif.org>

[newsletter@hsfk.de](mailto:newsletter@hsfk.de)